VERORDNUNG (EWG, EURATOM, EGKS) Nr. 3856/86 DES RATES

vom 16. Dezember 1986

zur Angleichung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften sowie der Berichtigungskoeffizienten, die auf diese Dienst- und Versorgungsbezüge anwendbar sind

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

gestützt auf das Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere auf Artikel 13,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 3855/86 [2], insbesondere auf die Artikel 63, 64, 65 und 82 des Statuts sowie auf Artikel 20 Absatz 1 und Artikel 64 der Beschäftigungsbedingungen,

gestützt auf die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 3619/86 des Rates vom 26. November 1986 zur Berichtigung der Berichtigungskoeffizienten, die auf die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften in Dänemark, Deutschland, Griechenland, Frankreich, Irland, Italien, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich anwendbar sind [3],

gestützt auf den Beschluß 81/1061/Euratom, EGKS, EWG des Rates vom 15. Dezember 1981 zur Änderung des Verfahrens zur Angleichung der Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften [4],

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Überprüfung des Besoldungsniveaus der Beamten und sonstigen Bediensteten anhand des Berichts der Kommission hat es sich als zweckmäßig erwiesen, die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften im Rahmen der jährlichen Überprüfung 1986 anzupassen.

Solange der Beschluß über die Vorschläge der Kommission vom 23. Dezember 1985 betreffend die vom Rat am 15. Dezember 1981 beschlossene Methode zur Angleichung der Dienstbezüge sowie Artikel 66a des Statuts noch aussteht, ist es angezeigt, die Bestimmungen, die im fünften Jahr galten, auch im sechsten Jahr anzuwenden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Mit Wirkung vom 1. Juli 1986

a) wird die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 66 des Statuts durch folgende Tabelle ersetzt:

(1) ABl. Nr. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 1.
(2) Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.
(3) ABl. Nr. L 336 vom 29. 11. 1986, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 386 vom 31. 12. 1981, S. 6.

Besoldungsgruppe	Dienstaltersstufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
A 1	317 205	334 055	350 905	367 755	384 605	401 455		
A 2	281 497	297 576	313 655	329 734	345 813	361 892		
A 3 / LA 3	233 130	247 194	261 258	275 322	289 386	303 450	317 514	331 578
A 4 / LA 4	195 848	206 827	217 806	228 785	239 764	250 743	261 722	272 701
A 5 / LA 5	161 470	171 036	180 602	190 168	199 734	209 300	218 866	228 432
A 6 / LA 6	139 537	147 151	154 765	162 379	169 993	177 607	185 221	192 835
A 7 / LA 7	120 115	126 092	132 069	138 046	144 023	150 000		
A 8 / LA 8	106 232	110 514						
B 1	139 537	147 151	154 765	162 379	169 993	177 607	185 221	192 835
B 2	120 903	126 570	132 237	137 904	143 571	149 238	154 905	160 572
B 3	101 408	106 122	110 836	115 550	120 264	124 978	129 692	134 406
B 4	87 711	91 798	95 885	99 972	104 059	108 146	112 233	116 320
B 5	78 399	81 709	85 019	88 329				
C 1	89 462	93 069	96 676	100 283	103 890	107 497	111 104	114 711
C 2	77 810	81 117	84 424	87 731	91 038	94 345	97 652	100 959
C 3	72 586	75 418	78 250	81 082	83 914	86 746	89 578	92 410
C 4	65 579	68 238	70 897	73 556	76 215	78 874	81 533	84 192
C 5	60 479	62 956	65 433	67 910				
D 1	68 345	71 333	74 321	77 309	80 297	83 285	86 273	89 261
D 2	62 319	64 972	67 625	70 278	72 931	75 584	78 237	80 890
D 3	58 003	60 484	62 965	65 446	67 927	70 408	72 889	75 370
D 4	54 688	56 930	59 172	61 414				

b) — wird in Artikel 1 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 4 550 bfrs durch den Betrag von 4 800 bfrs ersetzt.

— wird in Artikel 2 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 5 861 bfrs durch den Betrag von 6 183 bfrs ersetzt.

— wird in Artikel 69 zweiter Satz des Statuts und Artikel 4 Absatz 1 Unterabsatz 2 des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 10 469 bfrs durch den Betrag von 11 045 bfrs ersetzt.

— wird in Artikel 3 erster Unterabsatz des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 5 236 bfrs durch den Betrag von 5 524 bfrs ersetzt.

Artikel 2

Mit Wirkung vom 1. Juli 1986 wird die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 63 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften durch folgende Tabelle ersetzt:

Kategorie	Gruppe	Klasse			
		1	2	3	4
A	I	148 925	167 375	185 825	204 275
	II	108 089	118 620	129 151	139 682
	III	90 834	94 880	98 926	102 972
B	IV	87 259	95 800	104 341	112 882
	V	68 539	73 055	77 571	82 087
C	VI	65 184	69 022	72 860	76 698
	VII	58 345	60 330	62 315	64 300
D	VIII	52 733	55 838	58 943	62 048
	IX	50 782	51 490	52 198	52 906

Artikel 3

Mit Wirkung vom 1. Juli 1986 beträgt die in Artikel 4a des Anhangs VII zum Statut vorgesehene Pauschalzulage :

— 2 882 bfrs monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C 4 oder C 5 eingestuft sind ;

— 4 417 bfrs monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C 1, C 2 oder C 3 eingestuft sind.

Artikel 4

Die am 1. Juli 1986 erworbenen Ruhegehaltsansprüche werden von diesem Zeitpunkt an anhand der gemäß Artikel 1 Buchstabe a) der vorliegenden Verordnung abgeänderten Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 66 des Statuts berechnet.

Artikel 5

Mit Wirkung vom 1. Juli 1986 wird das Datum des 1. Juli 1985 in Artikel 63 zweiter Unterabsatz des Statuts durch den 1. Juli 1986 ersetzt.

Artikel 6

(1) Mit Wirkung vom 1. Mai 1986 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in einem der nachstehend genannten Länder dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten :

Jugoslawien	177,1
Brasilien	210,9
Syrien	258,7
Algerien	241,9
Ägypten	433,2

(2) Mit Wirkung vom 16. Mai 1986 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in einem der nachstehend genannten Länder dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten :

Griechenland	114,7
Venezuela	113,4
Chile	152,0
Türkei	116,6
Marokko	118,8
Israel	213,0

(3) Mit Wirkung vom 1. Juli 1986 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in einem der nachstehend aufgeführten Länder dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten :

Belgien	100,0
Dänemark	131,2
Deutschland	107,4
Frankreich	99,8
Griechenland	76,8
Irland	104,6
Italien (außer Varese)	92,8
Varese	93,9
Luxemburg	100,0
Niederlande	96,5
Vereinigtes Königreich	87,8
Spanien	98,2
Portugal	77,3
Schweiz	146,0
Jugoslawien	85,0
Vereinigte Staaten (außer New York)	141,9
New York	153,8
Kanada	115,3
Japan	220,9
Türkei	64,0
Österreich	116,1
Venezuela	62,9
Brasilien	63,5
Australien	101,8
Thailand	134,6

Indien	113,6
Algerien	173,2
Chile	85,7
Marokko	93,0
Syrien	210,3
Tunesien	95,4
Ägypten	301,0
Jordanien	173,5
Libanon	80,4 (1)
Israel	148,8

(4) Die auf die Versorgungsbezüge anwendbaren Berichtigungskoeffizienten werden gemäß Artikel 82 Absatz 1 des Statuts festgesetzt.

Artikel 7

Mit Wirkung vom 1. Juli 1986 wird die Tabelle in Artikel 10 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut durch folgende Tabelle ersetzt:

	Beamte, die Anspruch auf Haushaltszulage haben		Beamte, die keinen Anspruch auf Haushaltszulage haben	
	vom 1. bis 15. Tag	vom 16. Tag an	vom 1. bis 15. Tag	vom 16. Tag an
	bfrs je Kalendertag			
A 1 bis A 3 und LA 3	1 873	882	1 287	739
A 4 bis A 8 und LA 4 bis LA 8 und Laufbahngruppe B	1 817	824	1 232	644
Sonstige Besoldungsgruppen	1 648	768	1 061	531

Artikel 8

Mit Wirkung vom 1. Juli 1986 werden die in Artikel 1 der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 300/76 (2) als Vergütung für Schichtdienst vorgesehenen Beträge auf 8 351, 13 780 und 18 791 bfrs festgesetzt.

Artikel 9

Mit Wirkung vom 1. Juli 1986 wird auf die in Artikel 4 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 (3) genannten Beträge der Koeffizient 2,988549 angewandt.

Artikel 10

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 16. Dezember 1986.

Im Namen des Rates

Der Präsident

G. HOWE

(1) Vorläufige Zahl.
(2) ABl. Nr. L 38 vom 13. 2. 1976, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 8.